

Einladung

Welterbe – Auftrag Zukunft gestalten!

Online-Tagung am 27. und 28. April 2021,
jeweils von 15:45–17:30 Uhr



*„Junge Menschen begeistern klappt selten zufällig.
Es hilft, wenn man es sich als Ziel setzt.“ Simon Schnetzer*

Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung lädt Sie in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, dem Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz, der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK), ICOMOS Deutschland, dem Verein Welterbestätten in Deutschland e.V., dem Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal und dem Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. am 27. und 28. April 2021, jeweils 15:45–17:30 Uhr, herzlich zur Online-Tagung **„Welterbe – Auftrag Zukunft gestalten!“** ein.

Gemeinsam mit dem Jugendforscher Simon Schnetzer wollen wir die aktive Beteiligung und Aktivierung der jüngeren Generationen in der Zukunftsgestaltung der Welterbestätten weiterentwickeln. Als Zukunftsgestalter:innen spielen junge Menschen eine zentrale Rolle für den Schutz und die Erhaltung der UNESCO-Welterbestätten. Das Ziel der Tagung ist es, Welterbe gemeinsam mit der jungen Generation in die Zukunft zu denken, zentrale Herausforderungen zu identifizieren und Lösungsansätze zu entwickeln. Dafür ist die aktive Beteiligung der Jugend als „Erben von Morgen“ gefragt!

Umfrage: Zum Gelingen der Tagung ist Ihr Beitrag gefragt! Bitte füllen Sie zur Teilnahme an der Tagung die Umfrage zum Thema Jugendbeteiligung an Welterbestätten bis zum 22. April 2021 unter folgendem Link durch: <https://www.surveymonkey.de/r/DZW12WT>

Registrierung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte registrieren Sie sich bis zum 26. April 2021 unter folgendem Links für den 27. April 2021: <https://mitdenken.sachsen.de/1022351>
für den 28. April 2021 <https://mitdenken.sachsen.de/1024315>

Kontakt: Friederike Hansell, Referentin für Welterbe, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen;
E-Mail: friederike.hansell@lfd.sachsen.de, Tel.: 0351 48430404



Programm 27. April 2021: Welterbe – mit Projekten die Jugend begeistern

Moderation: Carolin Kolhoff, Deutsche UNESCO-Kommission

15:45–16:00 Uhr	Warm-up und Vorstellungsrunde. <i>Moderiert durch Simon Schnetzer, Jugendforscher</i>
16:00–16:05 Uhr	Eröffnung mit Tagesziel und Ablauf der Veranstaltung. <i>Carolin Kolhoff, Deutsche UNESCO-Kommission</i>
16:05–16:15 Uhr	Ergebnisse der Umfrage zur Jugendbeteiligung an den Welterbestätten und Herausforderungen aus Sicht des Welterbes. <i>Friederike Hansell, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen</i>
	Vorstellung der Projekte für das anschließende Pitching. <i>Nadya König-Lehrmann, Zweckverband Oberes Mittelrheintal</i>
	VOTING „Jugendprojekte im Welterbe“
16:15–16:30 Uhr	Projekt-Pitching „Jugendprojekte im Welterbe“. <i>Interviews mit Simon Schnetzer und Vertreter:innen der Projekte</i>
16:30–16:45 Uhr	Mit ABBAS die Jugend begeistern & das Miteinander gestalten. <i>Simon Schnetzer</i>
16:45–17:10 Uhr	BreakOuts mit zwei Fragen zum Thema Jugendprojekte im Welterbe.
17:10–17:25 Uhr	Zusammenfassung und Diskussion über den Chat. <i>Simon Schnetzer</i>
17:25–17:30 Uhr	Wrapping-up: Rückblick und Ausblick auf morgen. <i>Carolin Kolhoff</i>
17:30–18:00 Uhr	Get together in BreakOuts

LANDESAMT FÜR
DENKMALPFLEGE



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG
UND KULTUR



International Council on
Monuments and Sites
Conseil International
des Monuments et des Sites
Deutsches Nationalkomitee e.V.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Deutsche
UNESCO-Kommission



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur
UNESCO-Welterbestätten
Deutschland e.V.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur
Oberes Mittelrheintal
Welterbe seit 2002



Welterbe
Oberes Mittelrheintal
Zweckverband





Programm 28. April 2021: Welt-Erb:innen von Morgen – miteinander die Zukunft gestalten.

Moderation: Tino Mager, ICOMOS

- 15:45–16:00 Uhr** Warm-up und Ankommen. *Simon Schnetzer, Jugendforscher*
- 16:00–16:05 Uhr** Eröffnung mit Tagesziel und Ablauf. *Friederike Hansell, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen*
- 16:05–16:15 Uhr** „Ich erb hier mal alles“ – Statements aus Sicht der Jugend in den Welterbestätten Oberes Mittelrheintal und Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.
- 16:15–16:45 Uhr** Die Zukunftsgestalter:innen. Impuls und Interaktion. *Simon Schnetzer*
Junge Menschen beteiligen und Welterbe fit für die Zukunft machen – ein kritischer Blick aus Sicht der Generation Z.
Wie schaffen wir es, dass Jugendliche eine emotionale Bindung zur Welterbe-Heimat entwickeln?
Welche Kanäle sind relevant?
VOTING „Social Welterbe“
- 16:45–17:15 Uhr** Moderierte Diskussion mit Beteiligung über den Chat: Zukunft „Social Welterbe“? *Simon Schnetzer, Jugendforscher, und Nina Poppel, Content Creatorin "Nini erklärt Politik"*
- 17:15–17:25 Uhr** Auswertung und Diskussion: Mindmapping. *Simon Schnetzer*
- 17:25–17:30 Uhr** Wrapping-up: Rückblick und Ausblick. *Ulrich Schreiber, Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung*

LANDESAMT FÜR
DENKMALPFLEGE



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG
UND KULTUR



International Council on
Monuments and Sites
Conseil International
des Monuments et des Sites
Deutsches Nationalkomitee e.V.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Deutsche
UNESCO-Kommission



Welterbe
Oberes Mittelrheintal
Zweckverband





Informationen zu den ReferentInnen und den ModeratorInnen

Carolin Kolhoff ist Leiterin des Fachbereichs Welterbe bei der Deutschen UNESCO Kommission. Hier ist sie verantwortlich für den Wissenstransfer von UNESCO-Leitthemen zum Welterbe und die Vernetzung der derzeit 46 Welterbestätten in Deutschland untereinander und international. Zuvor leitete sie viele Jahre die bundesweite Aktion „Tag des offenen Denkmals“ für die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Carolin Kolhoff studierte Ur- und Frühgeschichte, Provinzial-römische Archäologie und Geologie in Köln und Kiel und ist ausgebildete PR-Referentin.

Friederike Hansell ist Referentin für Welterbe am Landesamt für Denkmalpflege in Dresden. Nach ihrem Studium der Vor- und Frühgeschichte, Klassischen Archäologie und Ethnologie hat sie den internationalen Masterstudiengang World Heritage Studies an der BTU Cottbus abgeschlossen. Von 2010 bis 2019 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg für den grenzübergreifenden Welterbeantrag „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ verantwortlich. Seit September 2015 ist sie zudem zuständig für alle Welterbe-Angelegenheiten im Freistaat Sachsen. Zu ihrer Aufgabe gehört vor allem auch die Förderung des Welterbe-Gedankens und die Vermittlung des Welterbes an die jungen Generationen.

Nadya König-Lehrmann ist Welterbemanagerin und Geschäftsführerin Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal. Nach ihrem Studium der Architektur an der TU Kaiserslautern arbeitete sie von 2004 bis 2008 als Projektleiterin bei der Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung in Saarbrücken im Bereich der Beratung und Regionalentwicklung. 2008 folgte die Projektleitung beim Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal, wo sie seit 2011 als Welterbemanagerin und damit als Ansprechpartnerin für alle Belange des Welterbes zuständig ist und im Rahmen verschiedener Projekte auch das Welterbe vermittelt.

Tino Mager ist Assistant Professor für History and Theory of Architecture and Urbanism an der Universität Groningen. Er studierte Medientechnik in Leipzig sowie Kunstgeschichte und Kommunikationswissenschaft in Berlin, Barcelona und Tokio. Nach Forschungsaufenthalten in Japan und an der University of California, Los Angeles, war er Dozent an der TU Berlin und der ITU Istanbul, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Geschichte und Theorie der Architektur an der TU Dortmund, Fellow der Leibniz-Gemeinschaft und der University of Queensland sowie Postdoc an der Architekturfakultät der TU Delft. Als Mitglied der ICOMOS AG 2020 und der AG Denkmalvermittlung des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz setzt er sich für eine generationenübergreifende Integration im Bereich des kulturellen Erbes ein.

Nina Poppel begeistert als Content Creatorin "Nini erklärt Politik" eine knapp 100.000 Follower*innen starke Community auf TikTok. Ihr Anliegen: Politik Basics einfach und leicht verständlich rüberbringen. Dabei liegen ihr vor allem Demokratie und Feminismus am Herzen. Alles unter dem Motto „Wissen ist unsere Waffe“. Denn aus diesem Hintergrund ist auch der Kanal der 26-Jährigen geboren – gut recherchiertes Wissen als Waffe in Zeiten von Fake News, Verschwörungstheorien und Demokratiekrise. Die gebürtige Sigma-ringerin hat journalistische Erfahrungen unter anderem beim ZDF und dem SWR gesammelt und absolviert aktuell ihren Master in Empirischer Politik- und Sozialforschung an der Universität Stuttgart. Auf TikTok gehörte die 26-Jährige zum offiziellen edukativen Creator*innen Team #LernenMitTikTok. Im Zuge dieses Programmes wurde sie von TikTok geschult innovative und ansprechende Lerninhalte für die Plattform zu konzipieren.

Simon Schnetzer ist 1979 in Kempten im Allgäu geboren. Der studierte Volkswirt hat sich nach beruflichen Stationen in Berlin, Genf, London und Nairobi in seiner Heimat als Jugendforscher, Speaker und Trainer selbständig gemacht. Seit 2010 veröffentlicht er die Studie "Junge Deutsche", um die Veränderung der Lebens- und Arbeitswelten zu erforschen und zu gestalten. Heute zählt er zu den Top-Speakern und Führungskräftetrainern für die Generation Y und Generation Z. Außerdem engagiert Simon Schnetzer sich für die Gründerszene im Allgäu und betreibt die preisgekrönte Gründervilla, um Menschen mit Ideen eine Bühne und Machern eine Heimat zu bieten. Simon Schnetzer ist verheiratet und lebt mit seiner Familie im Allgäu.

Ulrich Schreiber ist seit 2016 Referatsleiter für Denkmalpflege und Denkmalschutz im Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung. Nach dem Studium und Referendariat der Rechtswissenschaften übernahm Herr Schreiber verschiedene Aufgaben in der Sächsischen Landes- und Kommunalverwaltung, unter anderem in den Bereichen Umweltschutz, Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes. Darüber hinaus ist er Mitglied der bilateralen Steuerungsgruppe des Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří, Mitglied im Messebeirat der Denkmal Leipzig, in der AG Fachliche Fragen des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz.